

### Beschlussvorlage

zur Behandlung im: **Gemeinderat**

Vorberatung im: **Verwaltungsausschuss**

---

**Betreff: Entscheidung über Haushaltssperren**

Bezug: Vorlage 244/09 Zwischenbericht zum Haushaltsvollzug 2009; Haushaltssperre vom 15.06.09

Anlagen: 3 Anlage 1: Maßnahmen der Gruppierungen 94-96 im Vermögenshaushalt  
Anlage 2: Sammeltitel Sportplätze, Schulen, Kinderspielplätze und Kindergärten  
Anlage 3: Aktenvermerk „Verbesserung der Anfahrbarkeit von Haltestellen“

---

**Beschlussantrag:**

Im Vermögenshaushalt werden insgesamt **5.321.046,43 €** gemäß Anlage 1 bis zum 31.12.2009 gesperrt. Die endgültige Entscheidung wird mit der Übertragung der Haushaltsreste 2009 im kommenden Jahr getroffen.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>		Jahr:	Folgeb.:
siehe Darstellung unter 5.			
Investitionskosten:	€	€	€
bei HHStelle veranschlagt:			
Aufwand / Ertrag jährlich	€	ab:	

**Ziel:**

Es sollen Spielräume für die Aufstellung eines Konsolidierungskonzeptes erhalten werden. Die Haushaltswirtschaft soll gesichert werden.

## **Begründung:**

### 1. Anlass / Problemstellung

Die Verwaltung hat am 15.06.09 eine Haushaltssperre vor allem für den Verwaltungshaushalt erlassen. Um das Haushaltsdefizit im laufenden Jahr zu verringern, sind jedoch auch Haushaltssperren im Vermögenshaushalt erforderlich. Der Oberbürgermeister hat daher mit der Verfügung vom 15.06.2009 alle Maßnahmen der Gruppierungen 94-96 im Vermögenshaushalt, die noch nicht begonnen wurden, zunächst gesperrt. Der Beginn einer Maßnahme ist so definiert, dass die Verwaltung hierfür eine Vertragsannahme in einem verpflichtenden Vertrag eingegangen ist. Das können Bestätigungsschreiben auf eine Submission, eine Vertragsunterzeichnung für Kaufverträge mit oder ohne notarielle Beurkundung oder sonstige Aufträge sein.

Mit dieser Vorlage soll der GR entscheiden, welche Maßnahmen bis zum Herbst gesperrt und welche Maßnahmen ohne Sperre weitergeführt werden.

### 2. Sachstand

Die Verwaltung hat eine Liste aller Maßnahmen zusammengestellt, aus der ersichtlich wird, wie der Status der Maßnahmen ist. Die in Spalte E genannten Beträge können gesperrt werden. Die Mittel sind dann vorläufig gesperrt. Bei der Übertragung der Mittel aus dem Haushalt 2009 in den Haushalt 2010 wird die endgültige Entscheidung getroffen. Nur die dann nicht übertragenen Mittel verbessern den Haushalt 2009. Diese Entscheidung fällt der Gemeinderat wie üblich nach Feststellung der übertragbaren Haushaltsreste Anfang nächsten Jahres.

### 3. Lösungsvarianten

#### 3.1 Keine Haushaltssperre

Es werden keine Haushaltssperren erlassen. Das Defizit im Haushalt 2009 wird dann wie im Zwischenbericht zum Haushaltsvollzug 2009 dargelegt (Vorlage 244/09) auf voraussichtlich 8,5 Mio. € ansteigen.

#### 3.2 Änderungen bei der Haushaltssperre

Die in Anlage 1 aufgeführten Maßnahmen können anders zugeordnet und die Haushaltssperre dadurch verändert werden. Entsprechend der ausgewählten Maßnahmen steigt bzw. verringert sich das voraussichtliche Defizit.

### 4. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt vor, brutto insgesamt 5.321.046,43 € (siehe Anlage 1) zu sperren. Unter Berücksichtigung evtl. wegfallender Zuschüsse oder Beiträge (Anlage 1 Seite 8) verringert sich das voraussichtliche Defizit in diesem Jahr von 8,5 Mio. € entsprechend. Wichtig: Diese Haushaltsentlastung tritt nur dann ein, wenn die gesperrten Mittel nicht nach 2010 übertragen werden, also im Haushaltsjahr 2009 verfallen.

### 5. Finanzielle Auswirkungen

Für die gesperrten Maßnahmen können 2009 Planungskosten und evtl. unabwendbare Reparaturkosten anfallen (Bsp. Turnhalle WHO). Im Übrigen entstehen Haushaltsreste, über deren Übertragung in das Haushaltsjahr 2010 vom Gemeinderat im Frühjahr zu entscheiden ist. Die Höhe der Haushaltsentlastung hängt letztlich von der Höhe der nicht nach 2010 übertragenen Haushaltsreste ab. Diese Vorlage dient somit der Vorbereitung und Sicherung endgültiger Haushaltsentlastungen.

## Maßnahmen der Gruppierungen 94-96 im Vermögenshaushalt

HHSt	bew. Stelle	Baumaßnahme	Budget gesamt (€)	noch verfügbar (€)	Sachstand/Erläuterungen	Haushaltssperre 2009
2.0200.9460.000-1030	81	Planungskosten Sanierung Rathaus	60.000,00	0,00	100% gebunden, Ausarbeitung eines Sanierungskonzepts Leistungsphase 1 und 2 HOAI (Vorlage 473/08)	
2.0204.9400.000-1700	81	Baukosten Rathaus Hagelloch	110.000,00	110.000,00	nicht begonnen	110.000,00
2.2000.9500.000-0100	91	Umgestaltung Schulhöfe	53.000,00	48.000,00	komplett verplant, ergänzt privates Engagement; <b>siehe Liste Anlage 2</b>	
2.2000.9410.000-0101	81	Installationen für EDV-Ausstattung Schulen	26.878,43	0,00		
2.2111.9450.000-1000	81	Sanierung Aischbachschule	1.090.328,95	0,00	laufende Maßnahme	
2.2211.9400.000-0101	81	Baukosten Walter-Erbe-Realschule	237.822,97	0,00	laufende Maßnahme	
2.2310.9400.000-1010	81	Planungskosten Uhland-Gymn.	200.000,00	0,00	laufende Maßnahme, Wettbewerbskosten	
2.2320.9400.000-1010	81	Mensa Kepler-Gymn.	499.796,07	0,00	Abrechnung läuft	
2.2320.9410.000-1000	81	Fachräume Kepler-Gymn.	23.829,40	22.093,82	abgeschlossen, Rückgabe der Restmittel	22.093,82
2.2320.9450.000-1020	81	Baukosten Kepler-Gymn.	712.773,18	600.000,00	1. Vergabe am 06.07.09, danach laufende Maßnahme, VE für 2010, Wegfall der geplanten KfW-Kredite von 700.000 €	
2.2340.9450.000-1000	81	Baukosten Wildermuth-Gymn.	1.011.417,97	0,00	laufende Maßnahme	

2.2700.9450.000-1150	81	Therapieküche Pestalozzischule	3.685,61	3.685,61	abgeschlossen, Rückgabe der Restmittel	3.685,61
2.2810.9450.000-1010	81	Baukosten GSS	190.664,24	0,00	Abrechnung läuft	
2.2950.9410.000-0101	81	Installationen für EDV-Ausstattung übrige schulische Aufgaben	3.012,72	0,00	laufende Maßnahme	
2.2951.9450.000-1020	81	Sanierung TH WHO	850.000,00	750.000,00	Zuschussantrag bewilligt (511.500 €), dadurch teilweiser Wegfall von Zuschusseinnahmen.	750.000,00
2.3410.9410.000-1300	81	Voruntersuchung Dorfgemeinschaftshaus Kilchberg	10.000,00	0,00	Planung läuft, 100% gebunden	
2.4600.9400.000-0101	52	Planung für Jugendräume	80.000,00	70.000,00	10.000 für Umbau Jugendräume Weststadt gebunden	70.000,00
2.4642.9550.000-0101	91	Spielplätze und Spielgeräte	72.000,00	51.000,00	ergänzt privates Engagement; zum Teil sicherheitsrelevant! <b>Siehe Liste Anlage 2</b>	
2.4642.9400.000-1001	81	Baukosten KH Weststadt	1.229.462,77	0,00	laufende Maßnahme	
2.4642.9400.000-1070	81	Baukosten KH Alexanderpark	1.565.381,84	0,00	laufende Maßnahme	
2.4642.9400.000-1500	81	Baukosten KH Hirschau	1.377.729,50	1.300.000,00	Baugesuch in Kürze genehmigt	
2.4642.9410.000-0101	53	Sonnenschutzvorrichtungen Kindertageseinrichtungen	9.000,00	0,00	laufende Maßnahme	
2.4642.9450.000-1003	81	Planungskosten KH Sofie-Haug	14.609,50	0,00	100% gebunden	
2.4642.9450.000-1150	81	Baukostenanteil KH Mühlenviertel	636.917,44	0,00	laufende Maßnahme	
2.4642.9450.000-1700	81	Sanierung KH Hagelloch (Dach,Fenster,Wärmeschutz)	75.000,00	75.000,00	Neubau! Sanierung wird nicht durchgeführt	75.000,00
2.4642.9450.000-1910	81	Baukosten KH Pfrondorf See	6.000,00	0,00	laufende Maßnahme	

2.5600.9450.000-0101	91	Einbau von Beregnungsanlagen	70.452,00	0,00	Auftrag läuft, erspart Gießen "von Hand" durch SBT	
2.5600.9500.000-1020	91	Ausbau Wettkampfbahn Typ B SV 03	1.461.641,04	0,00	laufende Maßnahme	
2.5600.9500.000-1030	91	Baumaßnahmen Sportplatz Holderfeld	220.000,00	160.000,00	bereits angefallene/beauftragte Planungskosten bzw. Kosten für Ausgleichsmaßnahmen/Planung abschließen	
2.5600.9500.000-1300	91	Herstellungskosten Sportplatz Kilchberg	233.000,00	233.000,00	städtischer Anteil für Skaterbahn ca. 33.000 € zugesagt	200.000,00
2.5600.9550.000-1400	91	Generalsanierung Sportplatz Bühl	100.000,00	100.000,00	grundsätzlich disponibel	100.000,00
2.5610.9460.000-1150	81	Sanierung TH Feuerhäggle	43.754,01	0,00	Abrechnung läuft	
2.5800.9400.000-1002	91	Planungsmittel Anlagenpark	25.000,00	0,00	Auftrag läuft	
2.5800.9500.000-1001	91	Bau öffentlicher Wege Kleingärten Riedern	50.000,00	10.000,00	BA II ist teilweise beauftragt; hohe Nachfrage aus der Bevölkerung; alle Pachtverträge sind ausgehandelt	
2.5800.9550.000-1000	91	Baumaßnahmen Platanenallee	40.871,00	40.871,00	VPUA 25.6.2009: Sanierung durchführen	
2.5800.9600.000-0101	91	Bau und Erneuerung von Spielplätzen/	275.942,00	137.000,00	größtenteils beauftragt, ergänzt privates Engagement; einige sicherheitsrelevante Maßnahmen sind noch zu beauftragen; <b>siehe Liste Anlage 2</b>	
2.6010.9400.000-0101	81	Planungsaufträge an Architekten	65.849,02	0,00	100% gebunden	
2.6010.9450.000-0101	81	Generalsanierung von Schulen, Sporthallen u. Kindergärten	5.607,01	5.607,01	nicht begonnen	5.607,00
2.6010.9499.000-0101	81	Kleinere Sanierungsmaßnahmen	29.520,73	29.520,73	nicht begonnen	29.520,00

2.6140.9600.000-0102	91	Ausgaben für Ökokontomaßnahmen	20.000,00	20.000,00	Trockenmauersanierung Hennental ist vorgesehen (Sicherheitsproblem) - ist ökokontofähig	
2.6150.9600.000-1010	91	Lichtkonzept, Touristenleitsystem, etc.	37.671,00	0,00	laufende Maßnahme, 100% gebunden	
2.6150.9610.000-1010	91	Verbesserung des Erscheinungsbilds	141.696,00	15.000,00	Auftrag Burse läuft, Gesamtkosten können noch nicht abgeschätzt werden	
2.6150.9550.000-1020	71	Sanierungsgebiet östl.Altstadtrand Anteil der Stadt	800.000,00	0,00	gebunden (Mühlstraße etc.)	
2.6150.9550.000-1040	71	Lustnau Süd Anteil der Stadt	400.000,00	0,00	laufende Maßnahme; u.a. Vorlage 190/2009 in PA am 6.7.09	
2.6150.9400.000-1050	71	Güterbahnhof	50.000,00	0,00	Restmittel für Projektfortgang notwendig; Zusage an Aurelis zur anteiligen Kostenübernahme	
2.6300.9500.000-0101	91	Barrierefreie Maßnahmen	150.716,00	110.000,00	Vorlage Stadtseniorenplanung nennt viele Einzelmaßnahmen, die darüber zu finanzieren wären	110.000,00
2.6300.9502.000-0101	91	Kleine Straßenbaumaßnahmen	104.636,00	104.636,00	dringender Umbaubedarf Kreuzung Ebenhalde/Rosenauer Weg zum Kreisverkehr; Polizei drängt	
2.6300.9503.000-0101	91	Generalsanierung von Straßen	253.715,00	0,00	(u.a. Abrechnung Depot - Umbuchungen)	
2.6300.9504.000-0101	91	Aktivierung Fußwegeverbindungen	24.000,00	24.000,00		24.000,00
2.6300.9508.000-0101	91	Radwegebauprogramm	158.000,00	123.815,00	Beschluss VPUA: Gutachen und kl. Maßnahmen umsetzen, Radweg Reutlinger Straße vertagt	
2.6300.9600.000-0101	91	Neubau und Umbau von Signalanlagen	51.383,00	51.383,00	wg. Busbevorrechtigung kein Einsparpotenzial (geplant Erneuerung an Fußgängerüberwegen Hechinger Straße, Steinlachallee, Umbau an Schweickhardtkreuzung, LED-Umrüstung)	

2.6300.9550.000-1001	91	Generalsan. Brücke Ammerkanal Zwinger	55.000,00	0,00	Auftrag vergeben	
2.6300.9541.000-1004	91	Erschließungsmaßnahme Rappenberghalde	433.719,00	433.719,00	Maßnahme kommt in 2009 definitiv nicht - ist aber zu 95% über Erschließungsbeiträge gedeckt	433.719,00
2.6300.9500.000-1011	91	Herstellung eines öffentlichen Weges Casino	61.297,00	0,00	Auftrag läuft	
2.6300.9550.000-1018	91	Baukosten Mühlbachsteg Schellingstr.	54.049,00	54.049,00	dringender Sanierungsbedarf - kein Einsparpotenzial (Verkehrssicherheit)	
2.6300.9503.000-1021	91	Generalsanierung Eisenbahnstraße	8.025,00	0,00	Mittel sind an der Eberhardsbrücke abgeflossen	
2.6300.9550.000-1030	91	Sanierung Eberhardsbrücke	384.802,00	0	Auftrag läuft	
2.6300.9550.000-1032	91	Umgestaltung / Sanierung Faules Eck	103.553,00	0,00	Auftrag läuft, Restmittel können zurückgegeben werden (nach Abschluss der Komplettsanierung)	
2.6300.9550.000-1034	91	Änderung der Verkehrsführung Zinserdreieck	550.939,00	550.939,00	Planung wird fortgesetzt	500.000,00
2.6300.9550.000-1035	91	Ausbau Gösstraße	180.000,00	80.000,00	Teilstück beauftragt, restl. Ausführung wird in 2009 zurückgestellt, aber Wegfall von eingeplanten Erschließungsbeiträgen von 85.500 €.	80.000,00
2.6300.9500.000-1036	91	Wendeanlage Rappenberghalde	50.000,00	50.000,00	Bedarf ist nicht mehr wie ursprünglich gedacht gegeben, keine Zuschüsse geplant.	50.000,00
2.6300.9500.000-1037	91	Verkehrerschließung Aischbach II	202.818,00	0,00	Restmittel können nach Abrechnung zurückgegeben werden	
2.6300.9500.000-1038	91	Baukosten Paul-Dietz-Straße	300.000,00	300.000,00	Ablösevertrag mit WIT über Erschließung Mühlenviertel, dadurch z.T. Gegenfinanzierung	
2.6300.9500.000-1039	91	Baukosten Ausbau Jurastraße	230.000,00	230.000,00	Durchführung nicht vor 2010 möglich (zunächst Unterführung erforderlich)	230.000,00
2.6300.9500.000-1044	91	Baukosten Ammerbrücke Schafstall	90.000,00	90.000,00	dringender Sanierungsbedarf (2010 droht Sperrung) - Einsparpotenzial ist nicht gegeben	

2.6300.9500.000-1100	91	Baukosten Erschl. Harpprechtstraße	69.814,00	0,00	Restmittel können nach Abrechnung zurückgegeben werden	
2.6300.9550.000-1150	91	Brücke Paul-Dietz-Straße	51.802,00		Restmittel können nach Abrechnung zurückgegeben werden	
2.6300.9500.000-1151	91	Baumaßnahmen Bahnunterführung Mühlenviertel	465.000,00	465.000,00	Durchführung erst 2010 möglich wegen Bau Eckgebäude, 40.000 € bereits gebunden	425.000,00
2.6300.9550.000-1160	91	Generalsanierung Steinlachallee	484.496,00		Auftrag läuft, falls es Restmittel geben sollte, könnten diese zurückgegeben werden	
2.6300.9500.000-1220	91	Erschließungskosten Im Schelmen	379.977,00		Auftrag ist abgeschlossen, Restmittel können nach Abrechnung zurückgegeben werden	
2.6300.9510.000-1230	91	Planungsrate Wilonstraße	30.000,00	30.000,00	Verkehrsberuhigung wegen Golfplatzverkehr/ schieben	30.000,00
2.6300.9500.000-1230	91	Umbau Wilonstraße	50.000,00	50.000,00	schieben	50.000,00
2.6300.9500.000-1240	91	Verkehrsberuhigung Kressbacher Straße	27.400,00	0,00	Baubeginn 6.7.2009	
2.6300.9500.000-1510	91	Erschließungskosten Käppelesäcker	230.000,00	0,00	Auftrag Straßenbau abgeschlossen, Lärmschutzwand in Vorbereitung	
2.6300.9500.000-1620	91	Planungsrate Jesinger Loch	18.368,00	0,00	Auftrag vergeben	
2.6300.9500.000-1910	91	Baukosten Ausbau Weiherstraße	540.000,00	540.000,00	könnte auf 2010 geschoben werden, aber 513.000 € sind durch Erschließungsbeiträge gedeckt	540.000,00
2.6600.9550.000-1300	91	Anteil der Stadt Lärmschutzwall Kilchberg	47.501,00	47.501,00	kann 2009 nicht umgesetzt werden / schieben	47.501,00
2.6600.9500.000-1610	91	Verkehrsberuhigende Maßn. Ortsd. Unterjes.	50.000,00	50.000,00	schieben	50.000,00
2.6700.9600.000-0101	91	Erweiterung und Erneuerung Straßenbel.	160.000,00	0,00	Aufträge laufen, kein Einsparpotenzial	
2.6800.9501.000-0101	91	Anlagen zur Parkraumbewirtschaftung	22.000,00	17.600,00	wg. Thema "Fortschreibung der PRB" kein Einsparpotenzial	



2.6800.9600.000-0101	91	Parkleitsystem	200.000,00	200.000,00	Zuwendungsbescheid ist erst für 2010 zu erwarten, Planungsmittel notwendig	160.000,00
2.6900.9501.000-0101	92	Gewässerentwicklung	50.000,00	50.000,00	Thema soll im PA vom 6.7.2009 geklärt werden	
2.6900.9590.000-0101	92	Fischpass Mühlbachauslass Steinlachwehr	126.000,00	126.000,00	kann allenfalls in die Zukunft geschoben werden (rechtliche Verpflichtung aus dem Jahr 1985)	126.000,00
2.6900.9550.000-1000	92	Erneuerung Drainagesystem Ammertal	20.000,00	20.000,00	keine Umsetzung in 2009	20.000,00
2.6900.9500.000-1012	92	Planung Hochwasserschutz Neckar	130.000,00	130.000,00	Zusagen gegenüber dem Land stehen im Raum, Aufträge von RP stehen noch aus	130.000,00
2.6900.9560.000-1101	92	Hochwasserschutz Lustnau	1.059.904,00	841.861,63	Planungen beauftragt: Pirker und Pfeiffer 72.873,53 €; Wasserbaulicher Versuch Uni Stuttgart 68.943,84€; Angebote Grunderwerb 76.225,00 Euro, mündliche Zuschusszusage von rund 870.000 € an Baubeginn 2009 geknüpft.	
2.6900.9520.000-1400	92	Hochwasserschutz Bühl	29.002,00	29.002,00	Planung ist zur Klärung der Frage "Hochwasserschutz durch Ausbau in der Ortslage" zwingend geboten	
2.6900.9550.000-1500	92	Renaturierung Arbach Hirschau	25.000,00	25.000,00	keine Umsetzung in 2009	25.000,00
2.6900.9500.000-1510	71	Baggersee Hirschau	30.000,00	30.000,00	Umsetzung abhängig von Förderzusage aus Konjunkturprogramm Land	30.000,00
2.7640.9500.000-1900	92	Verlegung Brunnenleitung	18.000,00	18.000,00	Umsetzung nicht in 2009	18.000,00
2.7900.9600.000-1000	71	Touristenleitsystem	15.000,00	0,00	laufende Maßnahme, 100% gebunden (s. Zeile 42)	
2.7901.9500.000-1000	92	Baumaßn. Umgest. Neckar-ufer Hölderlinturm	33.444,00	0,00	Auftrag läuft, Restmittel können nach Abrechnung zurückgegeben werden	

2.7921.9500.000-0101	91	Straßenbauliche Maßnahmen ÖPNV	90.000,00	90.000,00	Mittel sind dem Stadtverkehr für Investitionen in Haltestellen zugesagt; für Stärkung des ÖPNV dringend geboten	
2.7921.9510.000-0101	91	ÖPNV-Maßnahmen	86.216,00	86.216,00	Mittel sind dem Stadtverkehr für Investitionen in Haltestellen zugesagt; <b>siehe Liste Anlage 3</b>	
2.7921.9610.000-0103	91	Busbeschleunigung Zinserdreieck	16.329,00	16.329,00	schieben	16.329,00
2.7921.9610.000-104	71	Regionalstadtbahn standardisierte Bewertung	60.000,00	0,00	Auftrag ist vergeben	
2.7921.9550.000-1010	91	Planungskosten Europaplatz	165.244,00	165.244,00	Vorbereitung Planungsprozess	115.244,00
2.7930.9500.000-1000	91	Provisorische Parkplätze Festplatz	110.680,00	110.680,00	Haushaltsreste stehen im Zusammenhang mit Festplatz, Umsetzung nicht in 2009;	110.680,00
2.7930.9510.000-1000	91	Fußweg entlang B28 neu	43.667,00	43.667,00	Haushaltsreste stehen im Zusammenhang mit Festplatz, Umsetzung nicht in 2009	43.667,00
2.7930.9500.000-1010	91	Baukosten Festplatz	590.000,00	590.000,00	Umsetzung nicht in 2009; 71.500 € Einnahmen aus Parkraumbewirtschaftung	590.000,00
2.7930.9510.000-1010		Planungskosten Festplatz	100.000,00	0	Auftrag läuft	
2.8550.9540.000-0101	73	Bau von Maschinenwegen	20.000,00	0,00	Aufträge vergeben	
Summe freie Mittel				<b>9.645.419,80</b>		
Summe Vorschlag					Brutto	<b>5.321.046,43</b>

Bei den folgenden Maßnahmen sind Einnahmeausfälle in Anrechnung zu bringen:						Einnahmen im gesamten Finanzplanungszeitraum
2.2320.9450.000-1020	81	Baukosten Kepler-Gymn.	712.773,18	600.000,00	Wegfall der geplanten KfW-Kredite von 700.000 €, Wegfall 2009 abhängig von Baufortschritt 2009	700.000,00
2.2951.9450.000-1020	81	Sanierung TH WHO	850.000,00	750.000,00	Zuschussantrag bewilligt (511.500 €), dadurch teilweiser Wegfall von Zuschusseinnahmen in 2009	511.500,00
2.6300.9550.000-1034	91	Änderung der Verkehrsführung Zinserdreieck	550.939,00	550.939,00	Gesamteinnahmen GVFG-Zuschüsse 2009, 2010, 2011 2.633.000 €, 200.000 in 2009 geplant.	2.633.000,00
2.6300.9550.000-1035	91	Ausbau Gösstraße	180.000,00	80.000,00	Wegfall von eingeplanten Erschließungsbeiträgen von 85.500 €.	85.500,00
2.6300.9500.000-1910	91	Baukosten Ausbau Weiherstraße	540.000,00	540.000,00	513.000 € sind durch Erschließungsbeiträge gedeckt	513.000,00
2.6900.9560.000-1101	92	Hochwasserschutz Lustnau	1.059.904,00	841.861,63	Mündliche Zuschusszusage von rund 870.000 € an Baubeginn 2009 geknüpft.	870.000,00
						5.313.000,00

Grau unterlegte Zeilen: Maßnahmen stehen nicht zur Disposition.

Bewirtschaftungsstand bei den Sammeltiteln Sportplätze, Schulen, Kinderspielplätze und Kindergarten

Projekt	Bearbeitungsstand
Sport	
SV 03	Fertigstellung 30.06.2009
Pfrondorf	Vorentwurf liegt vor (2 Varianten mit je 2 Untervarianten) einschließlich Kostenschätzungen
Bühl	Vorentwurf mit Kostenschätzung liegt vor
Kilchberg	Ausschreibung ist fertig
Holderfeld	ist bis Genehmigungsplanung beauftragt, naturschutzrechtl. Ausgleichsmaßn. hergestellt, Baugrundgutachten erstellt, Kosten 2009 rund 50.000 €
Hawks	Kostenanfrage Zaunbau läuft ca. 50.000 €
Sanierungsprogramm	Kunststoffbeschichtungen sind beauftragt,(30.000 €) Zaunbau Preisanfrage ist abgeschlossen (20.000 €)
Kunstrasenreinigung	ist beauftragt ca. 33.000 €
Hagelloch	Beregnungsanlage wird ein gerade eingebaut ca. 35.000 €
Derendingen	Beregnungsanlage ist beauftragt ca. 35.000 €
Schulen	1.2950.5111.000 noch 22.900€, 2.2000.9870.000 noch 5.200€, 2.200.9500.000 noch 48.000€
Bühl	Bewegungsparcour ist beauftragt ca. 9.000 € städtischer Anteil
Hirschau	Bewegungsparcour ist beauftragt ca. 9.500 € städtischer Anteil
Pfrondorf	in der Planungsphase vorgesehen 16.000 €
Pestalozzischule	in der Planungsphase
Aischbachschule	nach energetischer Sanierung, Planung steht, teilweise beauftragt 8.000 €
Dorfackerschule	fertig
Hagelloch	BA 1 fertig, Pflanzung fehlt noch, weitere Bauabschnitte sind für Folgejahre geplant
Wanne	in der Planungsphase 18.000 €
Geschwister-Scholl-Schule	Planung durch KuKuK steht, alles steht in den Startlöchern, städt Anteil 16.500 €
Kinderspielplätze	1.5800.511.000 noch 44.000€, 2.5800.9600.0101 noch 237.000€
Aischbach	ist beauftragt ca. 100.000 €
Süßerstraße	fertig
Buckenloh	fertig
Bühl bei der Schule	Ersatzbeschaffung, Planung läuft ca. 10.000 €

Unterhaltungsmaßnahmen	sicherheitsrelevante Wartungs- und Unterhaltungsarbeiten, Umfang richtet sich nach Bericht Spielplatzkontrolle ca. 30.000 €
Ersatzbeschaffungen	Ersatz von nicht mehr standsicheren Spielplatzgeräten, Umfang richtet sich nach Bericht Spielplatzkontrolle ca. 30.000 €
Kiga/Kiha	1.4642.5100.000 noch 40.000€, 2.4642.9550.000 noch 51.000€
Sandkastenabdeckungen	laut Empfehlung RP ca. 2.000 €
Alexvilla	Zaun steht, ca. 7000 € Geräte und Einbau noch nicht beauftragt ca. 28.000 € HHST. wird von FB 7 bewirtschaftet
Pfrondorf Breite	Ausschreibung fertig, Preisanfrage Spielgeräte abgeschlossen, Sicherheitsmängel Ca. 30.000 €
U'jesingen Hauptstr.	ist beauftragt 34.000 €
U'jesingen Mönchhütte	in der Planungsphase, Sicherheitsmängel ca. 10.000 €
Herrlesberg	ist beauftragt ca. 7.000 €
Feuerhägle	ist beauftragt ca. 7.000 €
Sonnenschutzmaßnahmen	teilweise beauftragt ca. 5.000 €
Ersatz Jägerzäune	Material bereits am Lager

## Verbesserung der Anfahrbarkeit von Haltestellen

Die Prioritäten wurden im Zuge einer Probefahrt mit den Stadtwerken festgelegt und sind verwaltungsintern und mit der Polizei abgestimmt. Im Haushaltsplan 2009 sind bei der HH-Stelle 2.7921.9500.000 (Straßenbauliche Maßnahmen ÖPNV) 90.000 € für den Rückbau von Busbuchten finanziert.

Es wird vorgeschlagen, die Haushaltsmittel entsprechend der nachstehenden Prioritäten einzusetzen.

1. Haltestelle „**Quenstedtstraße**“ im Breiten Weg Fahrtrichtung Waldhäuser Ost **Priorität 1**

Die Busbucht der momentanen Haltestelle ist für Gelenkbusse nicht ausgelegt und daher nicht ordnungsgemäß anfahrbar.

Geplant ist die Verlegung der Haltestelle näher zu der Quenstedtstraße in Höhe Gebäude Gmelinstraße 25.

An dem neuen Standort ist vorgesehen, den Gehweg entsprechend den Erfordernissen ab dem Einmündungsbereich Quenstedtstraße zu verbreitern und auf 22 m Niederflurrandsteine einzubauen.

**Kosten ca. 11.500 €** (Kostenberechnung)

- Anlage 1 +1a -

2. Haltestelle „**Haydnweg**“ am Nordring Fahrtrichtung Waldhäuser Ost **Priorität 1**

Die Haltestelle ist für Gelenkbusse, die aus dem Philosophenweg kommen, nicht ordnungsgemäß anfahrbar.

Derzeit wird noch intern geprüft ob es wirtschaftlicher ist, den Einmündungsbereich des Philosophenweges oder die Busbucht selbst umzubauen.

**Kosten ca. 16.000 €** (Kostenberechnung)

- Anlage 2 -

3. Haltestelle „**Uni Kliniken Tal**“ in der Gmelinstraße Fahrtrichtung WHO **Priorität 1**

Die Haltestelle ist für Gelenkbusse nicht ausgelegt und daher nicht im erforderlichen Umfang anfahrbar. Ferner behindern die Gelenkbusse den vorhandenen Fußgängerüberweg.

Vorgesehen ist die Haltestelle zu einer barrierefreien Fahrbahnhaltestelle umzubauen. Sie würde hierfür etwas bergauf verlegt, um den Fußgängerüberweg freizuhalten und zusätzlich für die Fahrgäste mehr Aufstellfläche zu Verfügung stellen zu können.

**Kosten ca. 20.000 €** (Kostenberechnung)

- Anlage 3 +3a -

4. Haltestelle „**BG Unfallklinik**“ Fahrtrichtung Innenstadt **Priorität 1**  
Bedingt durch die Lage der Haltebucht, blockieren die Gelenkbusse den

### Aktenvermerk Besprechungs- notiz

Amt Fachbereich Tiefbau

Datum 18.05.2009

Uhrzeit

persönlich Hr. Schnaidt

Gesch.Z. 91/Schnaidt

Verteiler 00,01,02,3,7, SWT

vorhandenen signalisierten Fußgängerüberweg teilweise auf ganzer Breite.  
Für den Rückbau zu einer dringend erforderlichen barrierefreien Fahrbahnhaltestelle, wird die Haltestelle selbst in Richtung Tal verschoben um den Überweg freizuhalten.  
Hierbei würde zusätzlich die Länge des Fußgängerüberweges deutlich verkürzt und für die Fahrgäste zusätzliche Aufstellflächen zur Verfügung gestellt werden.

**Kosten 25.700 €** (Kostenberechnung)

- Anlage 4 + 4a -

5. Haltestelle „**Quenstedtstraße**“ Fahrtrichtung Innenstadt **Priorität 2**  
Die Haltestelle ist durch den ursprünglichen Ausbau für 12 m Solobusse nicht ordnungsgemäß anfahrbar.  
Geplant ist der Rückbau zu einer barrierefreien Fahrbahnhaltestelle.  
Die zurückgewonnene Fläche soll renaturiert werden.  
**Kosten ca. 20.400 €** (Kostenberechnung)  
- Anlage 5 + 5a -
6. Haltestelle „**Derendingen Käppele**“ in der Sieben- Höfe- Str. **Priorität 2**  
Die Länge der Busbucht ist zu kurz und mit zu niedrigen Randsteinen ausgeführt.  
Wünschenswert wäre der Rückbau zu einer barrierefreien Fahrbahnhaltestelle.  
Dazu ist es erforderlich mehrere gegenüberliegende Parkplätze zu entfernen.  
Der Wegfall dieser Parkplätze und die Zufahrtssituation zu den dahinterliegenden Grundstücken muss im Vorfeld mit dem Ortsbeirat Derendingen bzw. mit den Anliegern geklärt werden, die momentan über die Busbucht zu Ihren Grundstücken zufahren.  
**Kosten ca. 24.000 €**  
- Anlage 6 + 6a -
7. Haltestelle „**Uni – Kliniken Tal**“ in der Gmelinstraße Fahrtrichtung Innenstadt **Priorität 2**  
Die Haltestelle ist zu kurz und nicht ordnungsgemäß anfahrbar.  
Geplant ist der Rückbau zu einer barrierefreien Fahrbahnhaltestelle.  
Die freiwerdenden Flächen werden renaturiert.  
**Kosten ca. 22.000 €.**  
- Anlage 7 -
8. Haltestelle „**Erlenweg**“ im Berliner Ring Fahrtrichtung Innenstadt **Priorität 3**  
Die Haltestelle ist zu kurz. Eine Verlängerung ist wegen der Eigentumsverhältnisse derzeit nicht umsetzbar. Deshalb wird der Rückbau zu einer barrierefreien Fahrbahnhaltestelle vorgesehen.  
**Kosten ca. 24.000 €**  
- Anlage 8 -
9. Haltestelle „**Beethovenweg**“ in der Hartmeyerstraße Fahrtrichtung OBF **Priorität 3**  
Momentan kommt nur eine Verlängerung der Busbucht in Richtung Westen in Frage, die bedingt durch vorhandene Ver- und Entsorgungseinrichtungen baulich sehr aufwendig ist.  
Eine Umbaumaßnahme als Fahrbahnhaltestelle ist ohne das Verlegen des vorhandenen Zebrastreifens nicht zulässig.

**Kosten ca. 35.000 €.**

- Anlage 9 + 9a -

10. Haltestelle „**Beethovenweg**“ Fahrtrichtung WHO **Priorität 3**  
Kann derzeit wegen Garagenzufahrten und der Parksituation nicht ordentlich angefahren werden.  
Eine Fahrbahnhaltestelle scheidet derzeit aufgrund des vorhandenen Begegnungsverkehrs aus. Eine Verlegung in westliche Richtung mit dazugehörigem Umbau ist anzustreben. Eine detaillierte Planung ist noch erforderlich.  
**Kosten ca. 25.000 – 30.000 €**  
- Anlage 10 + 10a -
  
11. Haltestelle „**Botanischer Garten**“ am Nordring Fahrtrichtung WHO **Priorität 3**  
Haltestelle ist etwas zu kurz und nicht barrierefrei.  
Vorgesehen ist die Haltestelle um ca. 4 m nach Westen zu verlängern und Sonderprofilrandsteine einzubauen.  
**Kosten ca. 6.800 €**  
- Anlage 11 -
  
12. Haltestelle „**Hegelstraße**“ Fahrtrichtung Derendingen **Priorität 3**  
Die Haltestelle ist zu kurz und nicht ordnungsgemäß anfahrbar.  
Geplant ist der Rückbau zu einer barrierefreien Fahrbahnhaltestelle.  
Die freiwerdenden Flächen können renaturiert werden.  
**Kosten ca. 18.000 €**  
- Anlage 12 -